

E. 8.3.12 08.03.12

Ratsfraktion Neumünster

Bündnis für Bürger Ratsfraktion Neumünster, Christianstr. 59, 24534 Neumünster

Fraktionsgeschäftsstelle:
Christianstr. 59
24534 Neumünster
Telefon: 04321-8400245
Fax: 04321-8400247
Mail: info@bfb-nms.de

An den
Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Großflecken 59
24534 Neumünster

0160/2008/An

StPr 105m/1.5HR/ StPr 20/30/10.1
06.03/12.03.12
Neumünster, 06.03.2012

Antrag zur Aufstellung des Haushaltsplans

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 27.03.2012.

Die Ratsversammlung möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen in der Aufstellung der künftigen Haushaltspläne folgende Punkte zu berücksichtigen:

- 1) Die Haushalte ab 2013 sind in ihrer Gliederung wie folgt aufzuteilen:
 - a. Gesetzliche Pflichtaufgaben ohne Gestaltungsspielraum
 - b. Gesetzliche Pflichtaufgaben mit Gestaltungsspielraum
 - c. Freiwillige Leistungen der Stadt Neumünster
- 2) Die in 1.) genannten Punkte sollen wie bisher in die Einzelpläne mit den entsprechenden Abschnitten und Unterabschnitten gegliedert werden.

Begründung:

Die Beratungen zu den Haushalten der letzten Jahre haben deutlich gemacht, dass die Art der Haushaltsplanungen nicht zu der für die kommunalpolitischen Laien notwendigen Transparenz führt. Das BfB erachtet es daher für notwendig, die Art der Darstellungen zu verändern.

Die grobe Einteilung des Haushaltes erfolgt bisher in die Vorwegabzüge und die Budgetzusammenstellungen. Die Politik hat sich bisher in der Regel nur mit diesen Budgetzusammenstellungen befasst, die – fälschlicher Weise – als verfügbare Finanzmasse angesehen wurden. Über die Vorwegabzüge wurde bisher kaum diskutiert, weil diese als nicht regelungsbedürftig angesehen wurden. Auf der anderen Seite finden sich in den Budgetzusammenstellungen Verpflichtungen (z.B. Kita), die alles andere als freie Finanzmasse beinhalten, weil es sich um gesetzliche Pflichtaufgaben handelt und/oder entsprechende Finanzierungsverträge bestehen.

B.W.

Um die finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre bestehen zu können, ist ein für den Laien durchschaubarer Haushalt unabdingbar. Nur so kann entschieden werden, wo tatsächlich Sparpotential in den Ausgaben der Stadt aus Sicht der Ratsfraktionen vorhanden ist. Um weiteren Neuverschuldungen entgegen wirken zu können, wird die Kommunalpolitik noch stärker als bisher gezwungen sein, durch politische Prioritätensetzung die verfügbaren Mittel zu verteilen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörn Seib', written in a cursive style. The signature is positioned above the printed name 'Jörn Seib und Fraktion'.

Jörn Seib und Fraktion